

Herr, unser Gott, lass nicht zuschanden werden

1) Herr, unser Gott, lass nicht zuschanden werden
die, so in ihren Nöten und Beschwerden
bei Tag und Nacht auf deine Güte hoffen
und zu dir rufen, und zu dir rufen.

2) Mach zuschanden alle, die dich hassen,
die sich allein auf ihre Macht verlassen.
Ach kehre dich mit Gnaden zu uns Armen,
lass dich's erbarmen, lass dich's erbarmen,

3) und schaff uns Beistand wider unsre Feinde!
Wenn du ein Wort sprichst, werden sie bald Freunde.
Herr, wehre der Gewalt auf dieser Erde,
dass Friede werde, dass Friede werde.

4) Wir haben niemand, dem wir uns vertrauen,
vergebens ist's auf Menschenhilfe bauen.
Wir traun auf dich, wir schrein in Jesu Namen:
Hilf, Helfer! Amen. Hilf, Helfer! Amen.

5) Du bist der Held, der sie kann untertreten
und das bedrängte kleine Häuflein retten.
Wir traun auf dich, wir schrein in Jesu Namen:
hilf, Helfer! Amen. Hilf, Helfer! Amen.

Text: Johann Heermann (1630)

Melodie: Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeinde